

## Medizintourismus

# Schön erholt zurück

**Der Medizintourismus boomt, daher ist es schon lange nichts Ungewöhnliches mehr für medizinische Eingriffe ins Ausland zu reisen. Doch warum nicht gleich noch ein paar Tage Urlaub dranhängen? Immer mehr Menschen folgen dem Trend, Behandlung und Erholung miteinander zu verbinden.**

Ob Augen-OP, Zahnbleaching oder Fettabsaugung – mittlerweile ist allgemein bekannt, dass gewisse Behandlungen in anderen Ländern um ein Vielfaches günstiger durchgeführt werden können, ohne dass bei der Qualität Abstriche gemacht werden müssen. So sind etwa Ungarn, Tschechien und Polen ein beliebtes Ziel für Zahnersatz und Kuraufenthalte, während die Türkei einen guten Ruf für Augenlasik-OPs und Eigenhaartransplantationen hat.

### Deutschland: Nord-Süd-Gefälle

Auch in Deutschland liebäugeln immer mehr Menschen mit dieser Möglichkeit, denn: wozu hier für etwas viel Geld hinblättern, wenn ich woanders bis zu 70% weniger dafür bezahlen muss? Natürlich ist nicht nur das Geld ausschlaggebend für solch eine Entscheidung, auch Wartezeit und vor allem medizinische Kompetenz spielen für viele Patient(Innen) eine Rolle. Dabei lassen Umfragen erkennen, dass Frauen vermehrt auf die Qualität der Behandlung achten, während Männer eher die Finanzen im Blick haben. Auch zeigt sich, dass der Norden Deutschlands einer OP im Ausland offener gegenübersteht als der Süden. So begegnet ein Bayer dem Ganzen viel skeptischer als etwa jemand aus Bremen. Nichtsdestotrotz steigt das Interesse an ausländischen Behandlungen stetig und neben den Nachbarländern kommen nun auch immer öfter Destinationen in weiter Ferne in Frage.

### Sonne, Strand und Kreuzfahrt

Eine Schönheits-OP mit einem Urlaub zu verknüpfen erfreut sich daher immer größerer Beliebtheit, sodass auch immer mehr Reiseveranstalter diese Option anbieten. Dabei beschränken sich die Angebote nicht nur auf Europa, sondern umfassen von Thailand bis Mexiko allerlei – vor allem tropische – Destinationen. Wem erscheint eine unter Umständen schmerzvolle Prozedur nicht gleich viel reizvoller bei dem Gedanken, danach noch ein paar Sehenswürdigkeiten bewundern oder Zeit am Strand genießen zu können? Die Kombi-Angebote reichen hierbei von Botox und Cocktails unter Palmen über „Skalpell-Safari“ in Südafrika bis hin zu Wellness-Kreuzfahrten, die mit Yoga-Kursen und diversen Spa-Angeboten locken.

### Schön erholt zurück

Ein weiterer Vorteil hierbei ist, dass meist genug Zeit bleibt, um eventuelle Schwellungen abklingen zu lassen und ein Eingriff so besser geheim gehalten werden kann. Nicht jede(r) möchte, dass das Umfeld darüber Bescheid weiß und macht somit lieber die ausgiebige Ruhe und strahlende Sonne für das bessere Aussehen verantwortlich. Daher beschränken sich viele Beauty-Urlauber auf minimal-invasive Eingriffe, die erst auf den zweiten Blick erkennbar sind. Außerdem soll meist nur der Erholungseffekt unterstrichen werden und so zu einer natürlichen und frischeren Optik beitragen.

### Kontakt

Nutzung von Text und Bild sind honorarfrei. Bitte nennen Sie bei Verwendung des Textes oder von Auszügen Junomedical beziehungsweise junomedical.com – vielen Dank.

Junomedical GmbH  
Julie-Wolfthorn-Straße 1  
10115 Berlin-Mitte  
Geschäftsführer: Dr. med. Sophie Chung, Gero Graf  
V.i.S.d.P.: Dr. med. Sophie Chung

Presseanfragen richten Sie gern an  
Luise Wurlitzer  
+49 40 40110125  
[luise@junomedical.com](mailto:luise@junomedical.com)